

JOURNAL



UMWELTSCHUTZ LEICHT GEMACHT.



Foto: Philip Herzhoff

Unsere Mission ist klar!

**KOMPROMISSLOS
NACHHALTIG!**

Der ZAK im Jahr 2030

Wie wird die ZAK-Erfolgsgeschichte fortgeschrieben?

SEITE 3

Für ein sauberes Allgäu

Was heißt KOMPROMISSLOS NACHHALTIG?

SEITE 4

Für eine saubere Zukunft

Energiesicherheit durch umweltfreundliche Fernwärme

SEITE 8

Inhalt

Ein Blick in die Zukunft

Der ZAK im Jahr 2030

SEITE 3

Für ein sauberes Allgäu

KOMPROMISSLOS

NACHHALTIG!

SEITE 4/5

Wertstoffinseln sind nachhaltig!

SEITE 6

Öli-Sammeleimer

Bioenergie aus der Küche

SEITE 7

Für eine saubere Zukunft

Energiesicherheit durch Fernwärme

SEITE 8/9

Problemmüll-Termine 2024

SEITE 10/11

Social Media

Immer up to date

SEITE 12

Impressum

Herausgeber: ZAK-Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten; ZAK Holding GmbH
Dieselstr. 9, 87437 Kempten
Tel.: 08 31 / 2 52 82-10, Fax: 08 31 / 2 52 82-19
E-Mail: zak@zak-kempten.de

Weitere Infos unter:

Verantwortlich: Andreas Breuer
Artdirection: Isenhoffs Büro
Text/Gestaltung: Mattfeldt & Sängler
Werbeagentur, München
Druck: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
87437 Kempten



Die „politische“ Führung des ZAK

V. l. n. r.: Thomas Kiechle, OB Kempten, 2. stellv. Aufsichtsrats- und Verbandsvorsitzender
Gebhard Kaiser, Altlandrat, ZAK-Aufsichtsrats- und Verbandsvorsitzender
Elmar Stegmann, Landrat Lindau, 1. stellv. Aufsichtsrats- und Verbandsvorsitzender

Zusammen sind wir: KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

Das ist unser Motto für alle zukünftigen Initiativen des ZAK. So wie der ZAK bisher mit all seinen wegweisenden Entscheidungen für ein effektives Abfallwirtschaftskonzept Verantwortung getragen hat, so wollen wir auch bei der Nachhaltigkeit vorangehen. Dieses Motto gilt nicht zuletzt für uns selbst. Wenn wir neue Projekte und Initiativen entwickeln. Wenn wir Bestehendes weiter optimieren.

Zusammen mit Ihnen wollen wir die Erfolgsgeschichte des ZAK weiterschreiben. Zusammen mit Ihnen wollen wir in Zukunft KOMPROMISSLOS NACHHALTIG! sein und uns im Rahmen unserer Aufgaben für den Klimaschutz, für Ressourcenschonung und praktikable Abfallvermeidungsstrategien einsetzen.

Wir haben es selbst in der Hand, eine lebenswerte Zukunft mitzugestalten. Wir zählen auf Sie!

Der neue ZAK-Kalender 2024

„KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!“ ist im nächsten Jahr auch das Thema im ZAK-Kalender. Dazu wie immer die beliebten, wunderbaren Rezeptideen von Küchenmeister Alexander Kees.

Unseren Kalender gibt's ab Dezember an allen ZAK-Wertstoffhöfen sowie an den Gemeinde- und Stadtverwaltungen im ZAK-Gebiet.

Holen Sie sich Ihr Exemplar – kostenlos!



Ein Blick in die Zukunft! Der ZAK im Jahr 2030

Sie können das neue Abfallwirtschaftskonzept und auch die neue Satzung auf unserer Homepage: www.zak-kempten.de downloaden!

Der Gesetzgeber hat im Kreislaufwirtschaftsgesetz als oberstes Ziel, im Rahmen einer fünfstufigen Abfallhierarchie (siehe Infokasten rechts unten), die Abfallvermeidung festgeschrieben. An dieser Priorität hat sich das ZAK-Abfallwirtschaftskonzept schon seit Anfang der 90er-Jahre ausgerichtet. Der ZAK will sich aber nicht auf alten Erfolgen ausruhen, sondern Bewährtes weiter optimieren und wirkungsvolle Maßnahmen im Sinne einer geordneten Kreislaufwirtschaft weiterentwickeln.

Abfallvermeidung

Im Bereich der Abfallvermeidung wird in den kommenden Jahren der ReUse-Prozess von der Erfassung bis zum Verkauf wiederverwendbarer Gegenstände optimiert. Die Bürgerinnen und Bürger sollen in unmittelbarer Nähe (auf den Wertstoffhöfen) die Möglichkeit zur Abgabe guter Gegenstände erhalten, damit diese in den Wiederverwendungskreislauf des ZAK fließen können. Durch ansprechende Gestaltung der Kaufhäuser und gezielte Kampagnen soll auch der Verkauf der Gebrauchsgüter forciert werden. Digitalisierung wird auch in diesem Bereich unterstützen.

Erweiterte Wertstofffassung

Gefolgt von der Abfallvermeidung, werden auch im Sinne einer bestmöglichen Kreislaufführung der Rohstoffe die getrennte Erfassung der Abfallfraktionen optimiert. Bewusstseinsbildung und zusätzliche Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen beispielsweise für Flachglas, Hartkunststoffe etc. werden dazu ausgebaut. Ein spezielles Augenmerk wird auf eine in

puncto Qualität und Quantität verbesserte Erfassung der biogenen Küchenabfälle gelegt.

Ökoeffiziente Abfallentsorgung

Alle Weichenstellungen und künftigen Entscheidungsprozesse müssen stets die Nachhaltigkeit im Auge behalten. Dies gilt ganz besonders für die verschiedenen Bereiche der Abfallentsorgung. Ökologische und ökonomische Kriterien müssen sowohl für das Handeln des ZAK im Eigenbetrieb als auch bei der Einbindung externer Partner maßgeblich sein.

Energiesicherheit & energetische Verwertung

Der ZAK trägt auch weiterhin der effizienten Verwertung von Rest- und Sperrmüll Rechnung. Die aus diesen Ressourcen gewonnene Energie wird optimal in regionalen Strom und Fernwärme verwertet, sodass der ZAK nicht nur Abfallentsorger, sondern auch ein bedeutender Energieversorger bleiben wird. Das bedeutet nicht nur ein Mehr an Energiesicherheit. Auch die Wertschöpfungskette bleibt in der Region.

Die fünfstufige Abfallhierarchie (lt. Kreislaufwirtschaftsgesetz)

- Abfallvermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwendung (ReUse)
- Recycling
- Sonstige Verwertung (z.B. energetisch)
- Beseitigung (z.B. Deponierung)

Für ein sauberes Allgäu



KOMPROMISSLOS NACHHALTIG zu sein erfordert ein hohes Maß an Bewusstsein, Verantwortung und Engagement. Es bedeutet, dass wir uns bewusst sein müssen, wie wir unsere natürlichen Ressourcen nutzen und wie wir unsere Abfälle und Emissionen behandeln.

Es geht nicht darum, von 0 auf 100 seine eigenen Gewohnheiten zu ändern, sondern vielmehr um ein Bewusstsein dafür, was jede und jeder im alltäglichen Leben machen kann. Es geht darum, ein tieferes Verständnis dafür zu haben, wie unsere Entscheidungen und Handlungen unsere Umwelt und unsere Gesellschaft beeinflussen, und darauf zu achten, dass wir so wenig negative Auswirkungen wie möglich erzeugen. Wir sollten uns bemühen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, wenn es um Energie, Wasser, Lebensmittel, Verwertung und Konsum geht. Oftmals sind es die kleinen Dinge, die große Veränderungen bringen können. Wie zum Beispiel das richtige Trennen von Abfällen und Wertstoffen und das Sauberhalten der Wertstoffinseln.

Unser neues Motto für alle zukünftigen Initiativen heißt:

KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

Das soll nicht nur Motivation für Sie sein, sondern auch der Anspruch an uns selbst. Ein Beispiel: Anlässlich der Allgäuer Festwoche haben wir ein Info-Faltblatt gestaltet, das zu 100% nachhaltig ist. Das Faltblatt wurde auf Samenpapier gedruckt. Dieses Papier kann in einem Blumentopf, Balkonkasten oder Gartenbeet ausgesät werden. Nachhaltig bis ins kleinste Detail.



Zusammen mit unseren Partnern und vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern im ZAK-Gebiet möchten wir dafür sorgen, dass unsere lebenswerte Region erhalten und geschützt bleibt.



NACHHALTIGE ZAK-Infrastruktur: Vom Müllheizkraftwerk bis zur Vergärungsanlage, vom Wertstoffhof über Solarparks bis hin zum Gebrauchtwarenkaufhaus. **Damit Ihr Engagement NACHHALTIG wird.**

„Unsere Mission ist klar!“

Für einen Wandel, hin zu einem saubereren und nachhaltigeren Leben in unserer Region, braucht es Rückhalt aus unserer Gesellschaft und Unterstützung von Ihnen.

Wir haben uns an dieser Stelle schon vielfach für Ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit bedankt. Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir die bisherigen Ziele erreichen. Auch in Zukunft vertrauen wir auf die Verantwortung jedes Einzelnen, uns auch weiterhin bei unserer Arbeit effektiv zu unterstützen.

Der ZAK liefert mit seinen umweltfreundlichen Anlagen und seiner flächendeckenden Infrastruktur die Plattform, um jetzt und in Zukunft nachhaltig handeln zu können. Nutzen Sie die umfangreichen Möglichkeiten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Der Treibstoff für ein auch in Zukunft erfolgreiches ZAK-Abfallwirtschaftskonzept ist Ihre aktive Mithilfe. Es braucht nicht viel, aber viele. Sind Sie dabei?

Unsere Mission ist klar: KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

Fotos: ZAK, Philip Herzog, Adobe-Stock



Andreas Breuer
Geschäftsführer
ZAK Abfallwirtschaft GmbH

„Die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns ist heute für die meisten selbstverständlich. Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.“



Wertstoffinseln sind NACHHALTIG!

Wertstoffe trennen, Wertstoffe sammeln, Wertstoffe verwerten. Die flächendeckend installierten 550 Wertstoffinseln im ZAK-Gebiet machen es Ihnen leicht, einen wichtigen Beitrag zum Wertstoffrecycling zu leisten.

Es gibt viele Gründe, nicht zu verwerten. Nur eben keine guten. Mit jeder Flasche, jedem Papier und jedem Kunststoff, den wir verwerten, können wir notwendige Ressourcen wieder in den Kreislauf zurückführen. Die Recyclingquoten im ZAK-Gebiet sind hoch. Dennoch wird der Gesetzgeber die Recycling-Vorgaben weiter erhöhen. Das ist gut. Am besten ist es aber, wenn wir unsere eigenen Vorgaben freiwillig erhöhen, weil wir die Notwendigkeit, Ressourcen zu schonen, immer besser verstehen.

Zusammen sind wir: KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

**KOMPROMISSLOS
NACHHALTIG!**

Zusammen mit Ihnen wollen wir ...

... aufzeigen, wie alle dazu beitragen können, unsere Region und Ressourcen zu schonen.



Nachhaltig ist, wenn man gemeinsam über dieselben Dinge motzt ... und es dann besser macht!

Die Wertstoffinseln im Allgäu spielen eine entscheidende Rolle bei der Abfalltrennung. Damit diese Einrichtungen ihren Zweck erfüllen können, ist es wichtig, sie sauber zu halten.

Verschmutzte Wertstoffinseln und falsch getrennter Müll – das können wir uns sparen. **Danke für Ihren korrekten Einwurf!**



Aus Altspeiseöl wird Biodiesel und Strom

Aus Altspeisefett Biodiesel und Ökostrom herstellen? Mit dem Öli gesammelte Altspeisefette werden zu 100% umweltfreundlich verwertet. Holen Sie sich den Öli auf unseren Wertstoffhöfen.

Gebrauchtes Frittier- und Bratöl. Öle von eingelegten Speisen. Schmalz und Margarine sowie verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette. Das alles können Sie problemlos im geruchsichten und sauber verschließbaren Öli sammeln und transportieren. Bis zu drei Liter gebrauchtes Öl und Fett passen in den gelben Öli-Sammeleimer. Ist der Öli voll, geben Sie ihn einfach bei einer der Sammelstellen auf den 39 ZAK-Wertstoffhöfen ab. Dort erhalten Sie im Austausch einen frisch gewaschenen Öli. – Bioenergie aus der Küche. Gute Idee!


Zusammen sind wir: KOMPROMISSLOS NACHHALTIG!

**KOMPROMISSLOS
NACHHALTIG!**

Zusammen mit Ihnen wollen wir ...

... spannende und interessante Ideen entwickeln.
... Zusammenhänge sichtbar machen.

Fotos: ZAK, Philip Herzhof

	<p>Zukunftstaugliches Konzept</p> <p>Das Öli-Sammelsystem stellt für Kraftstoffe als auch bei der Produktion von Elektrizität den entsprechenden nachhaltigen Rohstoff zur Verfügung.</p>	<p>Überzeugende Öko-Bilanz</p> <p>Ein voller Öli-Eimer mit 3 Liter Inhalt ersetzt z.B. 3 Liter Diesel oder Benzin, 10 kWh Strom oder 12 kWh Wärme.</p>	<p>Nachhaltige Energiequelle</p> <p>Mit einem vollen Öli-Eimer ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... 50 km Auto fahren ... 260 Stunden fernsehen ... 1 Monat lang einen Kühlschrank betreiben ... 3 Jahre lang ein Handy mit Energie versorgen
---	--	---	--

Für eine saubere Zukunft

Energiesicherheit ist für den ZAK bereits seit 40 Jahren ein wichtiges Thema. Nicht erst aufgrund der rasant steigenden Energiepreise durch den Ukraine-Krieg.

Das regionale ZAK-Energiekonzept ist eine der Antworten auf die Zukunftsfrage: Wie sichern wir unsere Energieversorgung vor negativen globalen Entwicklungen? Das ZAK-Fernwärmenetz ist dabei ein wesentlicher Baustein.

Regional, erneuerbar. Das sind die zwei wesentlichen Kriterien, auf denen das ZAK-Energiekonzept aufbaut. Neben den zukunftsorientierten Investitionen in nachhaltige Heizwerke und Solarparks ist ein zentrales Element die Abwärmenutzung aus dem Müllheizkraftwerk Kempten über das ZAK-Fernwärmenetz.

Mittlerweile ist das Netz auf eine Länge von mehr als 50 Kilometern angewachsen und versorgt Industrie- und Gewerbebetriebe, Kliniken, Schulen, öffentliche Gebäude und Wohnanlagen: umweltfreundliche Energie für eine saubere Zukunft.

ZAK-Fernwärme ist aktiver Klimaschutz. Das war auch schon vor 40 Jahren so. Damals haben die meisten aber nur mit halbem Ohr zugehört. Heute ist das Wort Klimaschutz in aller Munde und nicht jeder Lösungsvorschlag, der durch die Medien geistert, ist zielführend. Das ZAK-Energiekonzept ist eine mittlerweile 40-jährige Erfolgsgeschichte. Es funktioniert! Deshalb werden wir auch in Zukunft praktikable Lösungen weiterentwickeln.



ZAK-Fernwärmenetz in Kempten

- / Leitungslänge mehr als 50 Kilometer
 - / Fernwärmeabsatz: ca. 185.000 MWh pro Jahr
 - / Fernwärme-Kundenstationen: 323
 - / CO₂-Einsparung: ca. 42.500 Tonnen pro Jahr
 - / Einsparung Erdgas/Heizöl: ca. 22,9 Mio. m³/Liter. Das entspricht umgerechnet dem Jahresverbrauch von ca. 28.500 Haushalten.
- (Durchschnittshaushalt: Wohnfläche 80 m² x 80 kWh/m² pro Jahr = 6.400 kWh pro Jahr)



Christoph Lindermayr
Geschäftsführer
ZAK Energie GmbH

„Trotz aller Vorteile: Nicht für jeden ist ein Netzanschluss sinnvoll.“

Fernwärme ist im Moment unglaublich angesagt – alle wollen ans Netz.

Ja, wir erleben das jeden Tag. Die Anfragen waren in den letzten Jahren schon zahlreich. Seit die Energiepreise verrückt spielen, hat sich das natürlich weiter verstärkt. Das zeigte sich dieses Jahr auch wieder am ZAK-Infostand auf der Allgäuer Festwoche. Egal welches Thema wir kommunizieren, das Hauptinteresse der ZAK-Besucher gilt der Fernwärme. Jeder der über eine neue Heizung nachdenkt oder auch aufgrund von Verschleiß und Abnutzung nachdenken muss, hat diese Heizungsalternative auf seiner Agenda.

Die Vorteile, die ein Fernwärmeanschluss bietet, sind natürlich attraktiv. Es ist ja nicht nur der Faktor Energiesicherheit der überzeugt. Das Service- und Wartungspaket rund um einen Fernwärmeanschluss kann sich sehen lassen.

Für wen ist der Anschluss an das ZAK-Fernwärmenetz denn sinnvoll?

Unter Berücksichtigung des vorhandenen Potenzials und der Wirtschaftlichkeit ist die Fernwärmeversorgung vor allem für größere Abnehmer, z.B. Industrie, Gewerbebetriebe, Kliniken, Schulen und Wohnanlagen interessant. Deshalb ist es für Einzelhaushalte eher schwierig, zum Zug zu kommen.

Gibt es denn gar keine Option, auch mein Einfamilienhaus an das Fernwärmenetz anzuschließen?

Doch, natürlich ist das grundsätzlich möglich. Aber nur, wenn die Fernwärmeleitung in Ihrer unmittelbaren Nähe liegt und ein Anschluss wirtschaftlich darstellbar ist. Man sollte sich über die anfallenden Kosten schon im Vorfeld klar werden. Erst dann macht es Sinn, mit einem ZAK-Experten über die Detailplanung zu sprechen.

Damit sind wir bei einer zentralen Frage, die wahrscheinlich die meisten interessiert. Was kostet ein Anschluss an das Fernwärmenetz?

Das hängt vor allem von der nötigen Leitungslänge ab. Die derzeitigen Kosten belaufen sich auf bis zu 2.300,- Euro* pro Leitungsmeter. Das hängt auch noch von der jeweiligen Oberfläche ab.

Die Kosten sind so hoch, weil es sich um ein Hochdruck-, Hochtemperaturnetz mit maximal 25 bar und 140° C handelt. Für ein Hochdrucknetz braucht es Stahlrohre statt Kunststoffleitungen. Die Stahlrohre müssen verschweißt und isoliert werden. Die Bauarbeiten erfordern ebenfalls einen höheren Aufwand. Weitere Kostenfaktoren sind die Leitungen im Gebäude und die Übergabestation. Das schlägt nochmal mit ca. 20–25.000,- Euro zu Buche.

Im Vergleich zu alternativen Heizsystemen sind die Kosten für Kleinkunden in der Summe damit deutlich höher. Aber wie schon gesagt, bei großen Abnehmern sieht die Rechnung ganz anders aus.

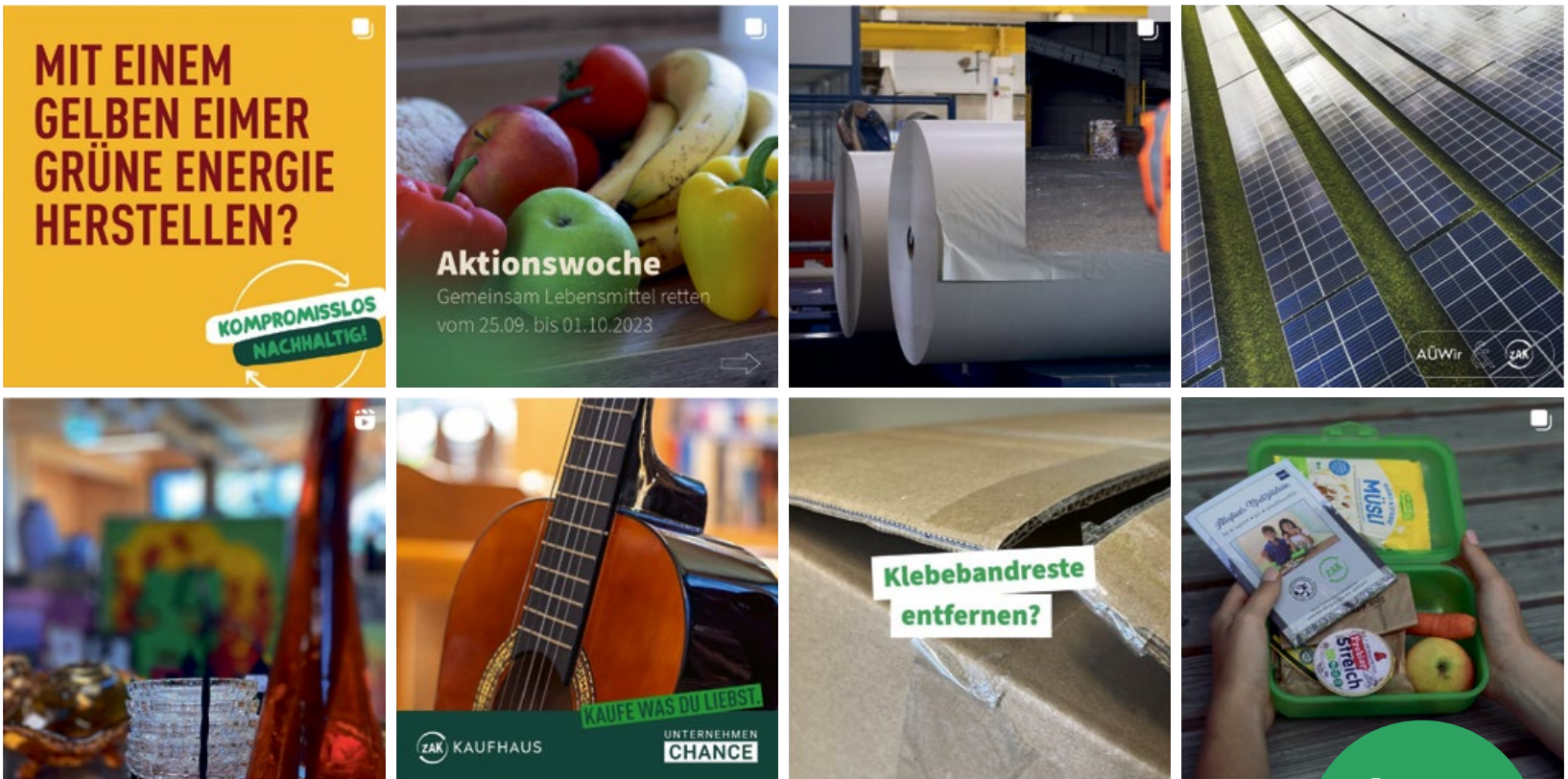
Wird das Fernwärmenetz in naher Zukunft über die aktuell 50 Kilometer Leitungslänge erweitert?

Am Müllheizkraftwerk in Kempten sind inklusive der Optimierungsmaßnahme für eine effizientere Restdampfnutzung aktuell noch ca. 10% Reserveleistung vorhanden.

Derzeit wird für die zukünftige Ausrichtung zur möglichen Erweiterung des Fernwärmenetzes in Kempten ein Transformationsplan erarbeitet. Hierbei wird auch untersucht, welche Maßnahmen zur Steigerung der hierfür notwendigen Wärmeerzeugerleistung aus regenerativen Energiequellen umsetzbar sind. Untersucht werden unter anderem eine mögliche Abwärmenutzung von ansässigen Industrieunternehmen und eine saisonale Wärmespeicherung, zur Abwärmenutzung des Müllheizkraftwerkes.

Herr Lindermayr, vielen Dank für das Gespräch.

* Nicht berücksichtigt sind genehmigungspflichtige Fördergelder.



ZAK-Website, ZAK-App & Social Media

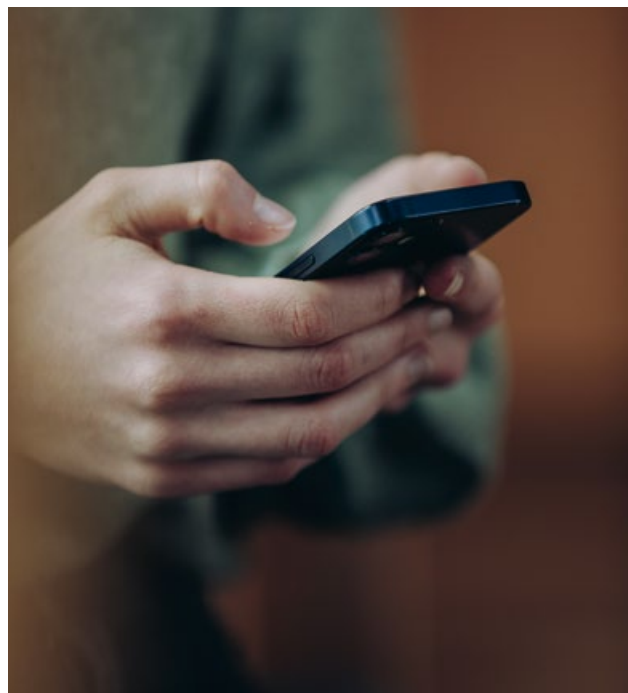
Wir sind auch online für Sie da!

Alle Infos rund um die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen können Sie jederzeit online über unsere Website oder die ZAK-App abrufen. Erhalten Sie praktische Tipps & Tricks und lernen Sie unsere Unternehmenswelt kennen. Spannende Themen finden Sie auch auf Instagram, Facebook, YouTube oder LinkedIn.

Noch nie war die ZAK-Öffentlichkeitsarbeit schneller und aktueller. Mit der neuen **ZAK-Website** haben Sie den kompletten Überblick zu allen ZAK-Dienst- und Serviceleistungen, allen Veranstaltungen, Aktionen und Neuigkeiten. Was Sie über unsere Arbeit wissen wollen, ist immer nur einen Mausklick von Ihnen entfernt. Über www.zak-kempten.de sind Sie immer bestens informiert.

Noch praktischer ist die **ZAK-App**. Ca. 25.500 Bürger im ZAK-Gebiet nutzen die App über ihr Smartphone. So haben Sie die komplette Dienstleistungspalette des ZAK immer tagesaktuell zur Hand. Wann öffnet oder schließt Ihr Wertstoffhof? Wann ist der nächste Leerungstermin für Ihre Tonne? Die **ZAK-App** gibt sofort die richtige Antwort. Bequemer geht es nicht.

Der ZAK ist auch auf allen gängigen **Social-Media**-Kanälen unterwegs. Werfen Sie einen detaillierten Blick in unsere spannende Unternehmens- und Arbeitswelt. Wiederverwenden, richtig trennen, Upcycling-Tipps, Reste-Rezepte & vieles mehr erwartet Sie auf Instagram & Co. **Folgen Sie uns!**



Jetzt folgen!

Instagram



Facebook



YouTube



LinkedIn

